

Artikel vom 29.06.2022

Neues aus dem Stadtrat

CSU steht weiterhin zur Landesgartenschau

Mit 25 zu 16 Stimmen hat sich der Stadtrat in seiner letzten Sitzung erneut für die Landesgartenschau ausgesprochen. An sich hatte dies der Stadtrat bereits vor mehreren Jahren schon beschlossen, da aber einige Fraktionen des Stadtrates einen Antrag auf Ausstieg aus der Landesgartenschau gestellt haben, stand es wieder auf der Tagesordnung.

Die CSU Stadtratsfraktion ist sich sehr wohl bewusst, dass sich die Zeiten seit dem ersten Beschluss für die Landesgartenschau geändert haben. Es ist auch völlig richtig, dass verschiedene Projekte, die sich die Stadt vorgenommen hat, kritisch hinterfragt werden. Für die CSU-Stadtratsfraktion überwiegen beim Thema Landesgartenschau allerdings ganz klar die Vorteile: Für Schweinfurt ist dies eine Maßnahme mit großer Nachhaltigkeit und Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger.

Es geht hier nicht nur um die Landesgartenschau, es geht um eine große städtebauliche Maßnahme. Zum einen würde das Gebiet der ehemaligen Ledward Kaserne von Asphalt und Beton befreit und zu einem Park entwickelt werden. Damit hätte auch dieser Stadtteil in Schweinfurt mehr grüne Fläche. Hinzukommt, dass in Schweinfurt so ein richtiger Campus entstehen kann, da das Gelände um die Hochschule sowie um die Studentenwohnheime hergerichtet wird. Zum anderen werden der Theodor-Fischer-Platz, der Schelmsrasen sowie die Gutermann-Promenade aufgewertet bzw. neugestaltet. Dies alles passiert natürlich im Rahmen der Landesgartenschau, die wie geplant 2026 in Schweinfurt durchgeführt werden soll. Dennoch bleiben der Park auf dem ehemaligen Kasernengelände, die Umgestaltung des Theodor-Fischer-Platzes, des Schelmsrasens und der Gutermann-Promenade doch weit über das Durchführungsjahr der Landesgartenschau 2026 bestehen.

Aus diesen Gründen hält die CSU Stadtratsfraktion ebenso wie ihr Bündnispartner die Stadtratsfraktion der Grünen auch weiterhin an der Landesgartenschau fest. Insbesondere auch deshalb, da die Stadt für dieses große städtebauliche Gesamtprojekt bereits sicher neun Millionen Euro an Förderung bekommt. Erfreulich ist, dass sich diese Summe noch um zusätzliche zwei bis drei Millionen Euro erhöhen kann. Die CSU Stadtratsfraktion kann nicht nachvollziehen, weshalb einige Fraktionen diese sichere Förderung, also quasi dieses Geldgeschenk, in Höhe von neun Millionen Euro einfach so ausschlagen wollen. Fraktionsvorsitzender Stefan Funk sowie seine Stellvertreterinnen und Stellvertreter Rüdiger Köhler, Klaus Rehberger, Theresa Schefbeck, Stefanie Stockinger-von Lackum und Dr. Bernd Weiß widerlegten daher in engagierten und emotionalen Reden die Argumente der anderen Fraktionen und machten klar, dass dieses ökologische und klimafreundliche Projekt für Schweinfurt eine Maßnahme von großer Nachhaltigkeit und Nutzen ist.

So stimmten die Fraktionen der CSU und der Grünen sowie pro Schweinfurt in der Stadtratssitzung erneut für die Landesgartenschau.

